

coris nemorum L. verbergen sich in Baumritzen und unter Flechten, Corizus arten unter Steinen, die zierliche Neides tipularius L. ist mir nur im Dezember und Januar an sonnigen Mauern sitzend in die Hände gefallen, ja sogar ein Stück von Syromastes marginatus L. im strengen Winterabend in der Stube begegnet.

Schmarotzerinsekten an Thieren, wie Flöhe oder Federlinge und Harlinge, Mallophagen, alle flügellos, sind natürlich während des ganzen Jahres lebend zu finden, weil sie ja an die Wirthiere gefesselt sind und von diesen allezeit erwärmt und ernährt werden.

### Ortner's Klapp-Kapseln- und Minutienträger.

Bis anhin hat man sich wohl meist damit behelfen müssen, kleinste Insekten, welche eine Nadelung nicht mehr zulassen, auf sehr fein geschnittene Kartonplättchen aufzukleben, was dann sehr oft eine genaue Besichtigung der Bauchseite und der Beine der betreffenden Objekte behufs Bestimmung oder nachträglichen genauern Studiums unmöglich machte.

Unter dem Namen „Klapp-Kapseln“ liefert nun Herr J. Ortner, Wien XVIII., Gemeindegasse 3, den Herren Entomologen ein Hilfsmittel in die Hand, wodurch es ermöglicht wird, kleine Insekten auf eine solche Weise zu befestigen und zu conserviren, dass eine genaue Inspektion derselben von allen Seiten jederzeit möglich ist. Zugleich werden durch dieses Verfahren die Objekte den schädlichen Einflüssen der Aussenwelt entzogen.

Diese Kapseln bestehen aus zwei auf einander passenden, mit Glasfensterchen ( $4 \times 9$  mm.) versehenen Kartonplättchen, welche am einen Ende durch einen Bug zusammengehalten, eine dem Auge gefällige Façon haben.

Auf das Fensterchen des einen Kapseltheiles wird nun das Insekt mittelst eines möglichst reinen und dursichtigen Klebemittels befestigt, und sodann, nachdem die einander zugekehrten Ränder der Klappen ebenfalls sorgfältig mit einem guten Klebstoff bestrichen worden sind, die Kapsel zum Verschluss gebracht. Diese kann nun, wenn vollständig trocken, genadelt und der Sammlung einverleibt werden.

Auch die Grössenunterschiede der Objekte hat Herr Ortner in Betracht gezogen, indem er die Kapseln in 4 Volumenstärken (0, 1, 2, 3) anfertigt und zur beliebigen Verstärkung noch Zwischenlagen

liefert, welche, nachdem der Bug durchschnitten, zwischen beide Kapseltheile geklebt werden können.

Einfacher, aber nicht minder empfehlenswerth sind die „Minutienträger“, welche in rechteckigen ( $4 \times 11$  mm) Glas- oder Celluloidplättchen und in zugespitzten ( $4 \times 10$  mm.) Celluloidplättchen bestehen; die aus Glas gefertigten sind, um genadelt werden zu können, in Papier gefalzt.

Die Herstellung dieser Utensilien ist unseres Ermessens sehr zu begrüssen und ihre Beschaffung jedem Entomologen, der auf vortheilhafte und geschmackvolle Conservirung seiner Sammelobjekte hält, bestens zu empfehlen.

Herr Ortner erklärt sich bereit, „Mustercollektionen sämtlicher Utensilien gegen 20 Pfg.“ zur Einsicht zu senden.

X.

### Neue

### Anerkennungen aus der Presse.

I. *Miscellanea Entomologica in Narbonne*: Das neue „Graf-Krüsi-Netz“. Der den Lesern unsers Blattes wohlbekannt schweizerische Lepidopterist Graf-Krüsi hat ein viertheilig zusammenlegbares seidenes Schmetterlingsfangnetz erfunden, welches alle Aufmerksamkeit verdient. Der Stahlring ist sehr leicht und solid, der seidene Beutel sehr fein und unübertrefflich haltbar. Hauptvorzüge des Netzes sind:

Dass dasselbe von jedem Kinde im Augenblick sehr einfach und praktisch an irgend einen Stock befestigt werden kann;

Dass die kleinsten, zartesten Thierchen im Netz sofort gesehen werden;

Dass dasselbe, wieder zusammengelegt, in der Tasche einen sehr kleinen Raum einnimmt.

Das Graf-Krüsi-Netz ist mit einem Wort das vorzüglichste.

II. *Pallas, Baden bei Wien*: Herr Graf-Krüsi in Gais bei St. Gallen, Schweiz, bringt à 3 fl. ein Schmetterlingsfangnetz in den Handel, welches keine Uebelstände besitzt und gewiss auf *viele Jahre* hinaus den Dienst nie versagt. Das Preisgericht der Ausstellung hat *diesem Netze allein Diplom und Medaille* zuerkannt, weil

1) der Netzbeutel aus seidener Müllergaze besteht, welche so stark ist, dass selbst der stärkste Mann, mit Aufbietung aller Kraft, keinen Riss zu machen im Stande ist, dabei so durchsichtig, glatt und fein, dass selbst die zartesten Falter nie beschädigt werden;

2) der viertheilig zusammenlegbare Netzring aus broucirtem Stahl besteht, nie rostig wird, an *jeden* Stock passt, augenblicklich befestigt ist und *ausgezeichnet* hält. *Die Redaktion.*

III. *Obst- und Gartenbau, Ipthausen*: Das Schmetterlingsnetz des Herrn Graf-Krüsi, wohl das solideste, dezenteste und bequemste dieser Art, sei

auf Grund eigenen Gebrauches allen Schmetterlings-sammlern wärmstens empfohlen. *Die Redaktion.*

Ich bestätige gerne, dass das Graf-Krüsi'sche Schmetterlingsnetz das Beste ist, das ich bisher gesehen und in Gebrauch gehabt habe. Leicht und bequem zu handhaben, ist es von grosser Dauerhaftigkeit, so dass ich dasselbe allen Mitgliedern der Soc. ent. nur empfehlen kann.

M. Rühl.

Anschliessend an Obiges mache noch bekannt, dass die *Preisunterschiede* sich nur auf die *Grösse*, nicht auf die *Qualität* beziehen: Grösse K 4 Mk., Grösse G 5 Mk., Grösse GG 6 Mk. (letzteres über 1 Meter Umfang, 72 cm. lang, dabei eben so leicht in jeder Tasche zu verbergen wie Grösse K).

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen (Schweiz).

Bestellung geschieht am besten auf dem Coupon einer Geldanweisung.

### Briefkasten der Redaktion.

Herr P. B. in H. Ich kann keine Auskunft geben, der betreffende Herr ist mir nicht näher bekannt, doch glaube ich kaum, dass Sie ernstliche Befürchtungen hegen brauchen, es ist vielleicht Abwesenheit oder Krankheit die Ursache seines Schweigens.

Herrn Dr. E. in G. Mit herzl. Dank bestätige ich den Empfang des Manuscriptes.

Herr P. R. in R. Ditto.

Herr V. in M. Wie sie sehen, findet Ihr Wunsch Berücksichtigung.

### Domizilwechsel.

Herr Aristides von Caradja hat nun seinen ständigen Wohnort wieder in Tirgu Neamtu, Rumänien, genommen.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Josef Fallin in Jungbunzlau, Böhmen.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn Dr. Eppelsheim ging als Gescheuk ein: Beitrag zur Staphylinen-Fauna des südwestlichen Baikal-Gebietes von Dr. Eppelsheim.

Beitrag zur Staphylinen-Fauna West-Afrikas von Dr. Eppelsheim.

Neue ostindische Staphylinen von Dr. Eppelsheim.

Der Empfang wird dankend bestätigt

M. Rühl.

## Anzeigen.

Parnassius apollo Raupen

in grosser Anzahl Selmons, Latsch (Schweiz).

Empfehle spinaureife Raupen von Aret. Villica Dtzd. 50 Pfg., Puppen 75 Pfg., gesunde Puppen v. Thecla W. album 1 Mk. 20 Pfg., Pruni 1 Mk., Quercus 40 Pfg., Arct. Purpurea 75 Pfg., Psych. Unicolor 50 Pfg., Viciella 3 Mk., Das. Fascelina 60 Pfg., Ocn. Detrita 60 Pfg., Bomb. Populi 80 Pfg., Catax 80 Pfg., Trifolii 60 Pfg., Quercus 50 Pfg., Las. Potoria 50 Pfg., Plus. Concha 1 Mk. 20 Pfg., Moneta 40 Pfg., Cheiranthi 2 Mk. 40 Pfg., Pseud. Pruinata, Him. Pennaria 50 Pfg. etc. Porto und Kästchen 25 Pfg. gegen Voreinsendung, auch in deutschen Postmarken, sowie im Tausch gegen andere Raupen, Puppen und Falter. Grosse Vorräthe besserer Europäischer, sowie der schönsten und seltensten Schmetterlinge aller Welttheile, wovon ich jederzeit Auswahl sendungen mit dem allergrössten Rabatt mache.

H. Littke, Breslau, Klosterstrasse 83.

### Zu verkaufen.

(Franco in Mark gegen Nachnahme.)

*Annales Soc. ent. Belg.*, 1889 u. 92, 4. —  
*Bedel. Revis. Scarab. palaeart. Sep.* —.50.  
*Bedel. Synops. grands Hydroph. Sep.* 1892 —.50.  
*Bertkau. Ber. Last. Entom.* 1889—91, 6. — *Deutsche ent. Zeitschr.* Berl. 1877, 87—90, 15.—. *Ent. Zeit.* Stettin. 1869—81, geb. 20.—. *Ent. Monatsblatt.* Kratz 1 Heft, 1876, 1.—. *Erichson.* Käf. Mark Brandb. 1839, 1.50. *Fairmaire.* Col. Roffray. Sep. Ann. Fr. 1885 u. 86, —.50. *Faust.* Art. d. Gatt. Eriobius etc., 2.50. *Gerhardt.* 6 Sep. 1.—. *Gorham* Descr. new sp. Clerid. Sep. Trans. 1877, 1.—. *Gyllenhal.* Ins. suec. I—IV, 4.—. *Haase.* Bern. Palaeart. Ins. Sep. 1890, —.50. *Mulsant.* Col. Fr. Palpic. 1844, 3.—. *Rey.* Col. Fr. Palpic. ed II 1885, 5.—. *Ormay.* Rec. suppl. Col. Transylv. 1890, 0.50. *Redtenbacher.* Fauna austr. II. Aufl. 1858, 10.—. *Revue d'Entom.* 1882—84, 15.—. *Sahlberg.* Enum. col. brachel. Fenn. 1889, 5.—. *Seidlitz.* Fauna balt. 1875, 4.50. *Seidlitz.* Fauna balt. ed II 1891, 6.—. *Societas ent.* 1889—91, 4.50. *Stierlin.* Bestimmungstab. Curcul. I 1883, 3.—. *Weismann.* Entsteh. voll. Ins. Larve 1863, 1.50. *Il Naturalis Sicil.* VII. 2.12, VIII. 2, IX. 1, 1.50. *White.* Nom. Col. Brit. Mus., Cleridae, 1.—

Man wende sich an Frau Gutsbes. Kuwert in Wernsdorf, Ostpreussen.

Lebende Puppen: Telea Polyphemus 40, Dutz, 450 Pf., Samia Ceanothi 180, Att. Cynthia 20. Dutz. 200 Pf., Leuc. Obsoleta (in Rohr) 10 Pf. Porto und Packg. 30 Pf.

Befruchtete Eier (bei sofortiger Bestellung noch lieferbar): Taenioec. Gothica 5, Incerta 10, Stabilis 5, Pulverulenta 5, Pagn. Leucographa 25, Bist. Pomonarius 15 Pf. per Dutz., Porto 10 Pf. Raupen: Bomb. Hylaeiformis 15, Dutz. 150 Pf., Porto und Packung 30 Pf.

A. Voelschow, Schwerin i. M., Werderstr. 29.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [I>Te-ue Anerkennungen aus der Presse. 20-21](#)